

Selbstmordanschlag in Mogadischu

Mogadischu. Bei einem Selbstmordanschlag am Flughafen der somalischen Hauptstadt Mogadischu sind mindestens zehn Menschen getötet worden. Zum Zeitpunkt des Angriffs befanden sich zwei ranghohe Vertreter der UNO sowie der Afrikanischen Union (AU) am Flughafen, blieben aber unverletzt, wie ein Sprecher der AU-Friedensmission am Donnerstag der Nachrichtenagentur AFP sagte. Zu der Tat bekannten sich die islamistische Shebab-Miliz. Nach Angaben des AMISOM-Sprechers wurden fünf der Angreifer getötet sowie zwei Soldaten der Friedenstruppe und ein Zivilist. Ein AFP-Reporter berichtete zudem von zwei getöteten Frauen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/150674.selbstmordanschlag-in-mogadischu.html>